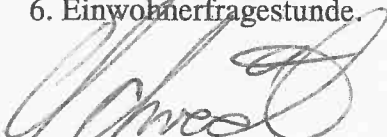


## Einladung

Hiermit lade ich Sie im Einvernehmen mit den Fachausschussvorsitzenden, Herrn Mensen und Herrn Schröder, zu einer gemeinsamen öffentlichen Sitzung des **Ausschusses für Schule, Kultur und Sport und des Ausschusses für Umwelt, Wasserwirtschaft, Bau und Planung der Samtgemeinde Thedinghausen** am Dienstag dem 15. Juli 2014, **18:00 Uhr** in Thedinghausen-Morsum, Mehrzweckraum der Grundschule Morsum, Morsumer Schulstraße 38, ein.

### Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Tagesordnung und der Beschlussfähigkeit.
2. Einwohnerfragestunde.
3. Beratung und empf. Beschlussfassung über die Haltestellenbaumaßnahme mit Schaffung von Parkplätzen an der Grundschule Morsum mit Sporthalle.  
-DS-Nr. S.1.17.343 (ist erneut beigelegt)  
(SGA 06.05.2014, TOP 5;  
DS-Nr. S.1.17.343.M1 ist beigelegt.)
4. Sachstandsbericht zum Bau der Mensa an der Gudewill-Schule.
5. Mitteilungen und Anfragen.
6. Einwohnerfragestunde.

  
(Schröder)

<b>Amt / Aktenzeichen</b> 1/741-01/10	<b>Datum</b> 25.04.2014	<b>Drucksachen Nr.</b> S. A. 17.343
--	----------------------------	--

Beratungsfolge	Ergebnis					
	Sitzungstag	TOP	Einstimmig	Ja	Nein	Enthaltung
SGA	06.05.2014	5				

**Betreff: Ausbau von Haltestellenbaumaßnahmen für das Jahr 2014**

**Beschlussvorschlag:**

a) Haltestelle Kindergarten Morsum wird in 2014 mit den Fördermitteln von 15.000,- € ausgebaut. Die restlichen Ausbaukosten werden überplanmäßig bereitgestellt.

*Alternativ:* Die Haltestellenmaßnahme wird für das Jahr 2015 erneut beantragt.

b) Die Haltestellenmaßnahme an der Grundschule Morsum wird im 1. Bauabschnitt in Jahr 2014 fertiggestellt. Haushaltsmittel in Höhe von 20.000,- € werden überplanmäßig bereitgestellt. Der Ausbau der Parkflächen erfolgt im kommenden Jahr.

*Alternativ:* Die Baumaßnahme wird nicht in Bauabschnitte geteilt, sondern in einem Zuge in 2014 umgesetzt. Dann sind Haushaltsmittel von rund 60.000,- € bereitzustellen.

*Weitere Alternative:* Der Haltestellenausbau erfolgt ohne die Schaffung von Parkflächen vor der Schule. Die Parkflächen werden auf dem jetzigen Bolz/Parkplatz im Jahr 2015 angelegt.

**Sachverhalt:**

Wie im SGA im Mai des letzten Jahres beschlossen, wurden für weitere sechs Haltestellen in der Samtgemeinde Thedinghausen Fördermittel zur Verbesserung des öffentlichen Personennahverkehrs über den ZVBN beim LNVG beantragt.

Der Zuwendungsbescheid wurde im März 2014 zugestellt. Leider wurden von LNVG nicht alle beantragten Mittel bewilligt, sondern die Haltestelle am Kindergarten im Ortskern von Morsum wurden um 50% auf 15.000,- € gekürzt. Von Seiten des ZVBN wurde hier gemeinsam mit der Samtgemeindeverwaltung versucht mit weiteren Unterlagen an die Landesnahverkehrsgesellschaft den Zuwendungsbescheid positiv zu ändern. Doch dies war bisher erfolglos. Da es sich bei den Ablehnungsschreiben der LNVG nicht um nachvollziehbare Argumente handelt, versucht die Leitung des ZVBN mit der Leitung in Hannover diese Angelegenheit zu klären.

Es stellt sich jetzt für die Samtgemeinde die Frage, ob diese Haltestelle in 2014 ausgebaut werden soll, auch wenn die fehlenden Mittel von 15.000,- € nicht aus Hannover bewilligt

werden. Als weitere Möglichkeit könnte die Haltestellenmaßnahme für 2015 erneut beantragt werden. Damit ist aber nicht garantiert, ob dann Mittel fließen werden.

Die übrigen beantragten Haltestellen in Lunsen, Richtung Achim, in Blender- Intschede und Abzweigung Reer, sowie in Holtum-Märsch wurden die Fördermittel wie beantragt bewilligt, so dass einem Ausbau in den Sommerferien nichts entgegensteht. Die Vorplanungen wurden bereits durch das Ing-Büro Hiske vorgenommen.

Für den Ausbau der Haltestelle an der Grundschule Morsum werden ebenfalls Fördermittel in Höhe von 35.000,- € zur Verfügung gestellt.

In den vergangenen Jahren wurde bereits mehrmals über die Schaffung von Parkplätzen an der der Grundschule Morsum diskutiert. Mit dem Bau der neuen Sporthalle und der Doppelnutzung der Fläche hinter der Schule (morgens Bolzplatz, am Abend und an den Wochenenden Parkfläche für die Sportler und Zuschauer ist die Gesamtsituation nicht befriedigend.

Die beigelegte Skizze des Ing-Büros Hiske wurde auf der Grundlage einer ersten Planung durch Ing-Büro Thalmann komplementiert. Hier wird ein sicherer Ein- und Ausstieg für die Schulkinder und andere Fahrgäste geschaffen. Desweiteren könnten 37 Parkplätze entstehen. Die Gesamtkosten belaufen sich auf rund 95.000,- €. (Anlagen 1 und 2). Damit müsste die Samtgemeinde noch Mittel von rd. 60.000,- € für diese Maßnahme investieren.

Ob diese Parkplätze im Spielbetrieb von den Sportlern angenommen werden und bei großer Zuschauerzahl ausreichen werden ist fraglich. Der Bolzplatz würde sicher auch weiter als Parkfläche genutzt werden. Damit würde diese Fläche weiter erheblich beansprucht werden und müsste auch entsprechend befestigt werden.

Es wäre zu überdenken, diese Fläche nur als Parkplatz auszuweisen. Die Lehrkräfte und die pädagogischen Mitarbeiterinnen könnten diesen Parkplatz am Vormittag ebenfalls nutzen. Die Schule bietet bei den großen Rasenflächen rund um das Schulgebäude ausreichend Platz die Schaffung einer Bolzfläche für die Schüler/innen.

Dann müssten für den Ausbau vor der Schule eventuell nur ein paar Besucherparkplätze geschaffen werden. Damit könnte der Eigenanteil der Samtgemeinde etwas gesenkt werden. Da Haushaltsmittel nicht zur Verfügung stehen, müssten diese bei Umsetzung der Maßnahme überplanmäßig bereitgestellt werden.

Fördermittel für Haltestellenausbau in Jahr 2015 müssten bis Mitte Mai 2014 an den ZVBN gemeldet werden. Seitens der Verwaltung werden für das kommende Jahr keine Ausbauvorschläge gemacht.

Der SGBgm.

## Kostenermittlung Bushaltestellen 2014

Pos.:	Bezeichnung	Menge	Bez.:	EP	GP	Bemerkungen
	<b>Haltestelle Morsum Grundschule</b>					
1	Baustelleneinrichtung, Vorhaltung und Räumung für die Gestaltungsfläche	1,00	St	500,00	500,00	
2	Gemisch aus Boden und Tragschicht aufnehmen und im Baustellenbereichenbauen d = 15 - 20 cm	225,00	m <sup>2</sup>	4,98	1.120,50	
3	Tragschicht aus Baustoffgemisch	250,00	m <sup>2</sup>	11,98	2.995,00	
4	Asphalttragschicht herstellen	250,00	m <sup>2</sup>	17,90	4.475,00	
5	Asphaltbinderschicht herstellen	250,00	m <sup>2</sup>	13,99	3.497,50	
6	Asphaltdeckschicht	250,00	m <sup>2</sup>	9,85	2.462,50	
7	Liefern und einbauen von einem Leitstreifen (LS)	25,00	m	44,90	1.122,50	
8	Tragschicht aus Baustoffgemisch	50,00	m <sup>2</sup>	11,90	595,00	
	Kasseler Sonderbord liefern und verlegen Übergangstein	1,00	m	595,00	595,00	
	Kasseler Sonderbord liefern und verlegen Übergangstein	1,00	m	595,00	595,00	
	Kasseler Sonderbord liefern und verlegen Profilstein-Grundtyp Einstiegshöhe 16 cm,	20,00	m	169,00	3.380,00	
9	Betonrechteckpflaster rot liefern und im Rad- und Gehwegbereich verlegen	50,00	m <sup>2</sup>	24,90	1.245,00	
10	Fahradständer liefern und aufstellen	6,00	St	149,00	894,00	

**Gesamt Netto:**

**19% MwSt:**

**Gesamt Brutto:**

Unvorhergesehenes und Ing. Leistungen:

**Kosten Gesamt Brutto:**

**23.477,00**

**4.460,63**

**27.937,63**

**2.062,37**

**30.000,00**

## Kostenermittlung Bushaltestellen 2014

Pos.:	Bezeichnung	Menge	Bez.:	EP	GP	Bemerkungen
	<b>Haltestelle Morsum Grundschule</b>					
1	Baustelleneinrichtung, Vorhaltung und Räumung für die Gestaltungsfläche	1,00	St	900,00	900,00	
2	Gemisch aus Boden und Tragschicht aufnehmen und zur eigenen Verwendung abfahren d = 15 - 20 cm	220,00	m <sup>2</sup>	3,98	875,60	
3	Tragschicht aus Baustoffgemisch	220,00	m <sup>2</sup>	11,98	2.635,60	
4	Asphalttragschicht herstellen	220,00	m <sup>2</sup>	17,90	3.938,00	
5	Asphaltbinderschicht herstellen	220,00	m <sup>2</sup>	13,99	3.077,80	
6	Asphaltdeckschicht	220,00	m <sup>2</sup>	9,85	2.167,00	
7	Borde als Rasenbordf liefern und mit Betonrückenstütze einbauen	300,00	m	19,80	5.940,00	
8	Tragschicht aus Baustoffgemisch aufnehmen, einbauen	800,00	m <sup>2</sup>	4,90	3.920,00	
9	Bepflanzung entfernen	1,00	St	595,00	595,00	
10	Mutterboden aufnehmen und verteilen	300,00	m <sup>2</sup>	4,98	1.494,00	
11	Bepflanzung herstellen	1,00	St	1.000,00	1.000,00	
12	Betonrechteckpflaster rot liefern und im Rad- und Gehwegbereich verlegen	300,00	m <sup>2</sup>	24,90	7.470,00	
13	Fahradständer liefern und aufstellen	18,00	St	149,00	2.682,00	
14	Pkw Stellflächen mit Betonsteinpflaster herstellen	700,00	m <sup>2</sup>	16,90	11.830,00	
15	Rasenflächen herstellen	200,00	m <sup>2</sup>	4,98	996,00	
	<b>Gesamt Netto:</b>				<b>49.521,00</b>	
	<b>19% MwSt:</b>				<b>9.408,99</b>	
	<b>Gesamt Brutto:</b>				<b>58.929,99</b>	
	Unvorhergesehenes und Ing. Leistungen:				<b>6.070,01</b>	
	<b>Kosten Gesamt Brutto:</b>				<b>65.000,00</b>	

Ausbaubeschreibung Bushaltestellen  
Samtgemeinde Thedinghausen  
2014 / 2015

Inhalt:

<b>1</b>	<b>Vorgang</b> .....	<b>2</b>
1.1	Veranlassung und Aufgabe.....	2
<b>2</b>	<b>Kurzbeschreibung zu den Haltestellen</b> .....	<b>2</b>
2.1	Thedinghausen Morsum Grundschule .....	2
2.2	Thedinghausen Werder.....	4
<b>3</b>	<b>Termine, Ausschreibung</b> .....	<b>4</b>
3.1	Bauzeit.....	4
3.2	Ausschreibung .....	4

Anlagen:

Ausbaubeschreibung Bushaltestellen  
Samtgemeinde Thedinghausen  
2014 / 2015

## 1 Vorgang

### 1.1 Veranlassung und Aufgabe

Im Gebiet der Samtgemeinde Thedinghausen soll in dem Ortsteil Thedinghausen-Morsum die Bushaltestelle Grundschule Morsum sowie die Haltestelle Thedinghausen Werder den Erfordernissen angepasst oder neu gebaut werden.

In Thedinghausen Morsum sind als Provisorien die Bushaltestellen Werder und Grundschule Morsum vorhanden, sie sollen neu hergestellt werden.

## 2 Kurzbeschreibung zu den Haltestellen

### 2.1 Thedinghausen Morsum Grundschule



#### Foto Haltestelle im Bestand

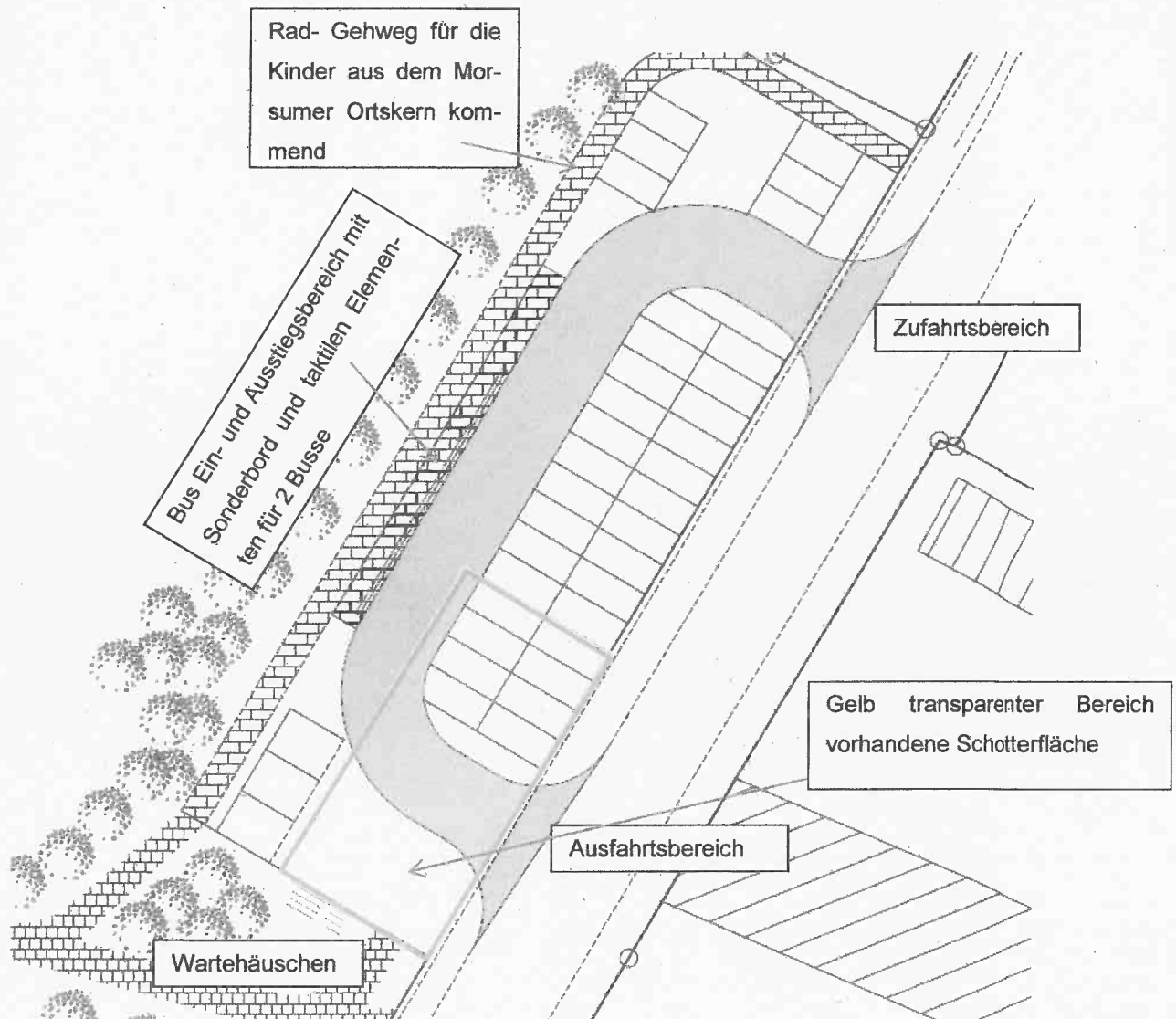
Der Bereich ist eine Schotterfläche, die Nutzung ist primär ein PKW-Parkplatz. Der Ein- und Ausstieg der Schüler erfolgt relativ ungeordnet. Eine Abgrenzung der Aufenthalts-, Ein-, und Ausstiegsbereiche ist nicht vorhanden.

Neben den Bussen sind PKW in den Ein- bzw. Ausstiegszeiten auf Schotterfläche.

Neubau mit Sonderbord, taktilen Elementen, und rotem Pflaster sowie einem Unterstand.

Das alte Wartehäuschen wird entfernt. Ein Wartehäuschen in der Art der ZVBN Häuschen wird aufgestellt.

Der gesamte Bereich soll erheblich vergrößert werden um eine Einbahnstraßenlösung ohne Konflikte mit kreuzenden Verkehrsbeziehungen zu erhalten. Im Inneren Bereich sollen zudem PKW-Stellflächen für Sportveranstaltungen entstehen (Samtgemeindeanteil).



Seitens des TSV Morsum liegt eine Idee zur Herstellung der Stellflächen vor. Diese Anregung wurde in die Planung teilweise übernommen.

Um die Radfahrer sowie Fußgänger aus Richtung Morsumer Ortskern kommend nicht durch die befahrenen Flächen zu leiten ist ein Fußweg um die Fahr- und Parkflächen herum vorge-

sehen. Im Nahbereich der Hauptzuwegung zur Schule sind behindertengerechte PKW Stellplätze vorgesehen. Die Anbindung der neuen Gehbeziehungen ist nachrichtlich dargestellt.

Die Verkehrsführung als Einbahnstraßenlösung mit dem Ein- und Ausstieg rechtsseitig verhindert, dass Konflikte mit den kreuzenden Nutzungen zwischen Pkw, Bussen und den Nutzern der Busse entstehen.

Durch eine geeignete Beschilderung und Sensibilisierung der Eltern sollte herbeigeführt werden dass die Kinder, die mit dem PKW gebracht werden, im nördlichen Bereich Ein- und Aussteigen. Durch den Rad- und Gehweg um den Gesamtbereich werden sie dann kreuzungsfrei zum Schuleingang geführt.

## **2.2 Thedinghausen Werder**

# **3 Termine, Ausschreibung**

## **3.1 Bauzeit**

Als Bauzeit sind die Sommerferien vorgesehen.

## **3.2 Ausschreibung**

Nach Rückfrage beim Rechnungsprüfungsamt ist eine Beschränkte Ausschreibung (VOB) zulässig. (Gilt für Ausschreibungen der Verwaltung).

Nach Rückfrage beim ZVBN ist eine Preisanfrage bei der Summe nicht zulässig.

Burgdorf - Ehlershausen, Mai 2014



Jan Hiske